

Rev 1.1

Doro Secure 480 Benutzerhandbuch

Dieses Dokument enthält Informationen und Anweisungen zur Verwendung der tragbaren Notfall-Uhr Doro Secure 480.

ALLGEMEINE HINWEISE

DIESES DOKUMENT ENTHÄLT INFORMATIONEN ÜBER PRODUKTE VON DORO AB. DIE ANGABEN IN DIESEM DOKUMENT KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. DER EMPFÄNGER IST NICHT BERECHTIGT, ÜBERTRAGUNGEN, KOPIEN, MODIFIKATIONEN, ÜBERSETZUNGEN, RÜCKENTWICKLUNGEN ODER DERIVATE DES PRODUKTS ANZUFERTIGEN BZW. DAS PRODUKT ZU ZERLEGEN, DEKOMPILIEREN ODER ANDERWEITIG ALS SPEZIELL AUTORISIERT ZU VERWENDEN. DAS PRODUKT UND DIESES DOKUMENT WERDEN „WIE BESEHEN“ BEREITGESTELLT UND KÖNNEN MÄNGEL ODER DEFIZITE AUFWEISEN. IN DEM NACH GELTENDEM RECHT MAXIMAL ZULÄSSIGEN UMFANG SCHLIESST DORO AB JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN UND HAFTUNGEN AUS. DER EMPFÄNGER VERPFLICHTET SICH FÜR UNBEGRENZTE ZEIT ZU STILLSCHWEIGEN ÜBER JEGLICHE INFORMATIONEN UND DATEN, DIE IHM IM KONTEXT DER LIEFERUNG DIESES PRODUKT ZUGÄNGLICH GEMACHT WURDEN. DIESE ALLGEMEINE HINWEISE UNTERLIEGT SCHWEDISCHEM RECHT.

Urheberrecht

Übertragung, Reproduktion, Verbreitung und/oder Bearbeitung dieses Dokuments sowie die Verwendung dieses Dokuments und Mitteilung des Inhalts ohne ausdrückliche Autorisierung sind untersagt. Verstöße werden mit Schadensersatzansprüchen geahndet. Alle Rechte durch Patenterteilung oder Eintragung eines Gebrauchsmusters sind vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Kurzüberblick DORO SECURE 480	5
1.1	DORO SECURE 480 Übersicht.....	5
1.2	Zubehör.....	6
1.3	Tasten.....	6
	1.3.1 Notruf-Taste.....	7
	1.3.2 Funktionstasten des Uhr-Rings.....	7
1.4	Lautsprecher und Mikrofon	7
1.5	Analoguhr.....	7
1.6	Verwendung der DORO SECURE 480 im Alltag	8
1.7	DORO SECURE 480 Statussymbole auf der Anzeige	8
2	Erste Schritte	9
2.1	Laden des Akkus.....	9
2.2	Einrichtung	10
	2.2.1 Die DORO SECURE 480 ist nun bereit für die Einrichtung.....	10
2.3	Web-Service	10
2.4	Notrufe senden	11
	2.4.1 Notrufe mit normaler Mobilnetzverbindung	11
	2.4.2 Notrufe ohne Mobilnetzverbindung des DORO SECURE 480.....	11
2.5	Anrufe annehmen und abweisen.....	12
2.6	Aufstellort für die Ladestation	12
3	Sicherheit, Handhabung und Hilfe durch den Support	13
3.1	Richtlinien zur sicheren Verwendung	13
	3.1.1 Empfehlungen für die sichere Verwendung der DORO SECURE 480	13
	3.1.2 Stromversorgung der Ladestation	13
	3.1.3 DORO SECURE 480 Akku	14
3.2	Laden der DORO SECURE 480	14
3.3	Reparatur	14
3.4	Ersatz des Armbands.....	14
3.5	Exportvorschriften	14
3.6	Endnutzer-Lizenzvereinbarung	15
3.7	GPS/GLONASS, Ladestation und Mobilnetzadresse	15
3.8	Notrufe.....	16
3.9	Medizinische Hilfsmittel/Geräte.....	16
3.10	Spezifische Absorptionsrate (SAR) und Funkwellenbelastung	16
3.11	DORO SECURE 480 Supportinformationen	16
3.12	Ersatz des Akkus.....	16

DOKUMENTENHISTORIE

Rev.-Nr.	Notizen	Datum
1.0	Erste Veröffentlichung	17-03-2016
1.1	Doro-Updates	05-04-2106

In Ergänzung zu lesen

Ref.-Nr.	Dokumentenname
1	Doro Secure 480 Web-Schnittstelle Benutzerhandbuch

DORO SECURE 480 Anforderungen an Geräte-Hard-/Software

In diesem Dokument werden die Merkmale und Funktionen der folgenden Hardware- und Softwareversionen von DORO SECURE 480 beschrieben.

Hardwareversion (HW)	Softwareversion (SW)
DORO SECURE 480 HW: Revision D oder höher	DORO SECURE 480 SW: Version 1.5.9 oder höher

Wichtige zu beachtende Symbole



Warnung: Situationen, die zu Personenschäden/Verletzungen oder Sach-/Geräteschäden führen können



Hinweis: Hinweise und Tipps zur Verwendung oder zusätzliche Informationen

1 Kurzüberblick DORO SECURE 480

1.1 DORO SECURE 480 Übersicht

Im Benutzerhandbuch wird die Verwendung der persönlichen Notfall-Armbanduhr DORO SECURE 480 beschrieben. Anweisungen zur Konfiguration und Verwaltung der Armbanduhr DORO SECURE 480 entnehmen Sie dem Web-Service-Benutzerhandbuch (Ref.-Nr. 1). Die Armbanduhr DORO SECURE 480 ist primär für die Unterstützung von Personen vorgesehen, die im täglichen Leben ggf. Hilfe benötigen. Sie eignet sich auch hervorragend für isoliert arbeitende Personen.

Die gebräuchlichste Funktion der DORO SECURE 480 ist die Zeitanzeige. Die Sicherheitsanforderungen sind auf Mobiltelefone ausgelegt, um Notrufe abzusetzen, normale Anrufe zu tätigen bzw. entgegenzunehmen und mit dem Web-Service zu kommunizieren. Die DORO SECURE 480-Armbanduhr verfügt über einen integrierten GPS/GLONASS-Empfänger, der eine genaue Ortung des Armbanduhrträgers ermöglicht. Die Standortdaten werden an den Web-Service gesendet, wenn sich die Person im Freien befindet. Wenn der GPS/GLONASS-Standort einmal nicht ermittelt werden kann, kann der Funkzellenstandort des Mobiltelefons oder der Standort der Ladestation an den Web-Service übermittelt werden.

Dies sind die wichtigsten Funktionen der DORO SECURE 480-Armbanduhr:



Die DORO SECURE 480 verfügt auch über einen „Bluetooth Low Energy“-Link, mit dem eine in der Nähe befindliche Ladestation bzw. – noch wichtiger – eine unterbrochene Verbindung zur Ladestation erkannt wird.

Der Vibrationsalarm der DORO SECURE 480 bietet Personen mit Hörproblemen oder eingeschränkter Sicht Unterstützung bei der Verwendung der Armbanduhr. Der Lautsprecher der DORO SECURE 480 dient auch als Bestandteil der Benutzerschnittstelle.

1.2 Zubehör

Folgendes Zubehör wird mit der Armbanduhr DORO SECURE 480 mitgeliefert (dies kann je nach Modell und Region variieren).



1.3 Tasten

Die DORO SECURE 480-Armbanduhr hat drei Tasten und eine Krone. Die drei Tasten auf dem äußeren Ring der Uhr sind im Inneren der Uhrmechanik verborgen, daher sind auf der Uhr keine mechanischen Tasten sichtbar. Drücken Sie bei 15, 45 oder 60 fest auf den Ring. Wenn die Tastenfunktion ausgelöst wird, gibt die Uhr eine haptische Rückmeldung und die gewählte Aktion wird aktiviert. Die Krone ist die einzige mechanisch sichtbare Taste.

Der Notruf wird mit der Krone gestartet. Die NACH-OBEN-Taste befindet sich auf der 60-Position des Rings. Die ANRUFEN / JA-Taste befindet sich auf bei Nummer 45 des Rings. Die ABBRECHEN / NEIN-Taste befindet sich auf Nummer 15 des Rings. Je nach gewähltem Profil können die drei Tasten und die Krone aktiviert oder deaktiviert sein.



1.3.1 Notruf-Taste

Halten Sie die Krone gedrückt, um einen Notruf zu starten. Die DORO SECURE 480 vibriert kurz und in der Anzeige wird SOS mit Hintergrundanimation angezeigt. Diese Funktion ist im Sicherheitsalarm-Profil aktiv.



1.3.2 Funktionstasten des Uhr-Rings

Die Tasten befinden sich bei Nummer 15 (ANRUFEN/JA), bei Nummer 45 (ABBRECHEN/NEIN) und Nummer 60 (NACH OBEN).



Bitte beachten Sie, dass die Tastenfunktionen je nach gewähltem Profil Ihres DORO SECURE 480 aktiviert oder deaktiviert sein können. Im Sicherheitsalarm-Profil wird mit den Tasten 15, 45 und 60 der Akkuladestand in der Anzeige angezeigt. In den Profilen „Geofence“ und „Ladestation“ sind alle Tasten ohne Funktion.

1.4 Lautsprecher und Mikrofon

DORO SECURE 480 verfügt über einen leistungsstarken Lautsprecher, der direkt auf den Uhrenträger gerichtet ist. Das Mikrofon befindet sich seitlich am Uhrengehäuse auf der 2-Uhr-Position. Halten Sie die DORO SECURE 480 während eines Telefonats ungefähr 25 cm vom Mund entfernt, wenn möglich. So haben Sie den optimalen Abstand für beste Klangqualität des DORO SECURE 480-Mikrofons und -Lautsprechers. Die Lautstärke des Lautsprechers kann über den Web-Service angepasst werden.

1.5 Analoguhr

Die DORO SECURE 480 verfügt über eine analoge Uhrenfunktion. Die von der DORO SECURE 480 angezeigte Zeit wird mit dem Web-Service synchronisiert. Die Einstellung der Zeitzone erfolgt ganz einfach mit dem Web-Service. Die Zeiger der Uhr bewegen sich aus dem Anzeigebereich, wenn darin etwas angezeigt wird. Nachdem die Anzeige wieder ausgeschaltet wurde, bewegen sich die Uhrzeiger automatisch zur richtigen Position. Bitte beachten Sie, dass sich auf dem Ziffernblatt auf Höhe der 9-Uhr-LED ein Uhrzeigersensor befindet. Gelegentlich prüft DORO SECURE 480 die Position der Zeiger, indem sie die Zeiger über den Sensor bewegt. Die Uhrzeigerkalibrierung kann fehlschlagen, wenn der Sensor von hellem Licht gestört wird. In dem Fall wiederholt die Uhr die Kalibrierung zu einem späteren Zeitpunkt. Die






Kalibrierung kann auch über den Web-Service durchgeführt werden, wenn die von der Uhr angezeigte Zeit korrekt ist.

1.6 Verwendung der DORO SECURE 480 im Alltag

Die DORO SECURE 480 wurde für die tägliche Verwendung mit möglichst wenig Einschränkungen konstruiert. Die Armbanduhr ist spritzwassergeschützt, doch kann sie wie jede Armbanduhr bei extremen Temperaturunterschieden bzw., wenn sie in Wasser eingetaucht wurde, von innen beschlagen. Das Tragen der DORO SECURE 480 in Saunen, Dampfbädern und anderen Umgebungen mit ähnlich extremen Temperaturunterschieden wird daher nicht empfohlen. Es wird empfohlen, die DORO SECURE 480 trocken und sauber zu halten. Das Mineralglas der Armbanduhr kann durch direkte Stöße ggf. brechen.

1.7 DORO SECURE 480 Statussymbole auf der Anzeige

Die DORO SECURE 480 hat eine zweizeilige OLED-Anzeige. Die Anzeige ist aktiv, wenn ein Anruf getätigt wird oder die Krone bei aktiviertem Sicherheitsalarmprofil gedrückt wurde. Sie ist außerdem für kurze Zeit aktiv, wenn die DORO SECURE 480 in das Lademodul gelegt wird. Die Anzeige-Symbole werden in dieser Tabelle erläutert:

Statussymbol	Symbolbezeichnung	Bedeutung
	Akku	Zeigt Akkuladestand oder Ladestatus der DORO SECURE 480 an.
	Ladestation	Gerät ist mit einer Ladestation verbunden.
	GPS	Wenn das Symbol dauerhaft leuchtet, hat die DORO SECURE 480 die GPS-Koordinaten eines Standorts erfasst. Wenn das Symbol blinkt, ist DORO SECURE 480 noch dabei, die GPS-Koordinaten eines Standorts abzurufen.
	Verfolgung	Das Symbol wird angezeigt, wenn die Verfolgungsfunktion aktiviert ist.
	Anruf	Laufendes Telefongespräch.
	Datenübertragung	Wenn das Symbol angezeigt wird, lädt das Gerät gerade Daten hoch oder runter.
	Mobilnetz	Sie befinden sich in Reichweite des Mobilfunknetzes. Sie können mit der DORO SECURE 480 Anrufe tätigen und entgegennehmen und es besteht eine Verbindung zum Web-Service. Die Anzahl der Balken geben die Stärke des Mobilfunknetzsignals wieder. Mehr Balken bedeuten eine bessere Signalstärke.
	Mobilnetz	Wenn die DORO SECURE 480 keine Verbindung zu einem Mobilfunknetz hat, ist das Mobilnetzsymbol durchgestrichen dargestellt.

2 Erste Schritte



Warnung: Lesen Sie den Abschnitt 2.6 „Sicherheit, Handhabung und Hilfe durch den Support“, bevor Sie die DORO SECURE 480 verwenden.

2.1 Laden des Akkus

Die DORO SECURE 480 wird mit einem integrierten Akku betrieben. Der Akku muss regelmäßig aufgeladen werden, um die einwandfreie Funktion der DORO SECURE 480 zu gewährleisten.

- Schließen Sie das Ladegerät mit dem beiliegenden USB-Kabel an die Ladestation an.
- Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an. Beim ersten Einschalten der Ladestation leuchtet die rechte blaue LED für einige Sekunden, um anzuzeigen, dass die Ladestation korrekt funktioniert. Die blaue LED wird automatisch ausgeschaltet, um den Benutzer nicht im Schlaf zu stören, falls die Ladestation auf dem Nachttisch steht.
- Stellen Sie die Ladestation auf eine gleichmäßig flache Oberfläche, z. B. ein Tisch. Bitte halten Sie die Ladestation geschützt vor Feuchtigkeit und, wenn möglich, geschützt vor direktem Sonnenlicht und starken Hitzequellen.
- Berühren Sie nicht die Ladkontakte des Lademoduls, da diese durch übermäßige Krafteinwirkung verformt werden können.

Die DORO SECURE 480-Armbanduhr muss vor der ersten Verwendung geladen werden. Die Ladedauer beträgt beim ersten Laden ungefähr 1,5 Stunden, wenn der Akku vollständig leer ist.



- Bitte legen Sie die DORO SECURE 480 in das Lademodul der Ladestation wie in der Abbildung unten zu sehen ist. Die DORO SECURE 480 bestätigt mit einem Piepton die korrekte Platzierung im Lademodul. Die linke LED der Ladestation leuchtet auf.
- Wenn die DORO SECURE 480 zum ersten Mal in das Lademodul gelegt wird, erscheint in der Anzeige der DORO SECURE 480 **SETUP**. Während des Ladens der DORO SECURE 480 leuchtet die GELBE LED auf der 12-Uhr-Position und das Batteriesymbol zeigt eine animierte Ladesequenz. Die linke LED der Ladestation leuchtet ROT, solange der Ladevorgang andauert.
- Wenn der Akku vollständig geladen ist, leuchten im Batteriesymbol alle vier Balken und die GRÜNE LED der DORO SECURE 480 auf der 3-Uhr-Position leuchtet. Die linke LED der Ladestation wechselt zu GRÜN, wenn der Akku der DORO SECURE 480 vollständig geladen ist. Bitte beachten Sie, dass die linke LED der Ladestation noch eine Zeit lang ROT leuchtet, wenn die Anzeige der DORO SECURE 480 **AKKU VOLL** anzeigt.
- Wenn die DORO SECURE 480 im Web-Service eingerichtet wurde, wechselt die **SETUP**-Anzeige entweder zu **LADEN** oder zu **AKKU VOLL**. Bitte beachten Sie, dass die DORO SECURE 480 nach Beendigung des SETUP-Zustands die Uhrzeiger kalibriert. Für Anweisungen zum Einrichten der

DORO SECURE 480 in Web-Service mit dem Benutzernamen und Passwort, die auf dem Etikett auf der Innenseite des Deckels der DORO SECURE 480-Lieferverpackung angegeben sind, lesen Sie bitte in Abschnitt 2.2 nach.

- Wenn die DORO SECURE 480 in das Lademodul gelegt wird, werden alle Ringfunktionen deaktiviert und die Anzeige schaltet sich nach zehn Sekunden aus. Durch Betätigen der Krone wird die Anzeige der DORO SECURE 480 für zehn Sekunden eingeschaltet, um den Status, das Netzwerk und den Akkuladestand der DORO SECURE 480 anzuzeigen.

2.2 Einrichtung

Um die DORO SECURE 480 verwenden zu können, muss sie zunächst mittels des Web-Services konfiguriert werden. Eine neue DORO SECURE 480 wurde ab Werk in den **SETUP**-Modus versetzt und anschließend für den Versand ausgeschaltet. Die DORO SECURE 480 befindet sich solange im **SETUP**-Modus, bis sie mit dem Web-Service konfiguriert wird.

2.2.1 Die DORO SECURE 480 ist nun bereit für die Einrichtung.

Während des ersten Ladevorgangs zeigt die DORO SECURE 480-Anzeige **SETUP** an. Dies bedeutet, dass sich die DORO SECURE 480 im Einrichtungsmodus befindet. Bitte beachten Sie, dass sich die DORO SECURE 480 automatisch ausschaltet, wenn Sie sie im **SETUP**-Modus aus dem Lademodul herausnehmen. Bitte lassen Sie die DORO SECURE 480 für die Dauer der Konfiguration im Lademodul. Bitte warten Sie, bis das Mobilnetz-Symbol der DORO SECURE 480 mindestens einen Balken anzeigt und der Akku vollständig geladen ist. Ein voller Ladestand wird durch eine GRÜNE LED der DORO SECURE 480 (auf Höhe der 3-Uhr-Position) und durch ein dauerhaft leuchtendes Batteriesymbol mit allen vier Balken angezeigt. Bitte beachten Sie, dass die Bewegung der Uhrzeiger während der Konfiguration eine normale Funktion der DORO SECURE 480 ist.



HINWEIS: Um die Konfiguration der DORO SECURE 480 abzuschließen, ist eine Verbindung mit dem Mobilnetz erforderlich. Wenn nach wenigen Minuten keine Verbindung zum Mobilnetz verfügbar ist, bringen Sie die DORO SECURE 480 zu einem anderen Standort, wo das Mobilnetz empfangen werden kann.

2.3 Web-Service

Der Doro Secure 480 Web-Service ist ein Dienst, der es einzelnen Betreuern und dem Personal von Pflegeeinrichtungen ermöglicht, die Anrufweiterleitung und den Pflegepersonal-Erreichbarkeitsdienst sowie die Einstellungen der DORO SECURE 480-Geräte zu verwalten und den Standort von Helfern in einer Landkartenansicht abzurufen.

Der Doro Secure 480 Web-Service wird von Doro in einer redundanten Serverumgebung mit Ausfallsicherheit auf Betreiberniveau gehostet. Betreuer und Pflegeeinrichtungen können den Doro Secure 480 Web-Service mit einem Webbrowser verwenden.

Den Webservice von Doro Secure 480 finden Sie hier: <https://secure480.com>

Weitere Einzelheiten zur Nutzung des Web-Services finden Sie unter Ref-Nr. 1 im Doro 480 Web-Service-Benutzerhandbuch

2.4 Notrufe senden

Eine der hilfreichsten Funktionen der DORO SECURE 480 ist die Möglichkeit, Notrufe mit einem einfachen Tastendruck zu tätigen. Ein Notruf kann durch Drücken der Krone getätigt werden. Bitte beachten Sie, dass das Sicherheitsalarm-Profil das einzige Profil ist, das die über die Krone ausgelösten Alarme unterstützt.

2.4.1 Notrufe mit normaler Mobilnetzverbindung

Drücken Sie die Krone. Die DORO SECURE 480 vibriert kurz, wenn die Taste betätigt wurde. In der Anzeige wird SOS mit animiertem Hintergrund angezeigt, dessen Farbe von links nach rechts zu Weiß wechselt. Wenn die Taste solange wie vorgesehen gedrückt gehalten wurde, sodass die Animation den rechten Rand der Anzeige erreicht hat, wird der Notruf gestartet. Wenn die Taste vor Ende der Animation losgelassen wird, findet kein Notruf statt. Zweck dieser kurzen Verzögerung ist es, unbeabsichtigte bzw. unbefugte Notrufe zu vermeiden.




Wenn der Notruf gestartet wird, vibriert die DORO SECURE 480 eine Sekunde lang, um dem Benutzer das Absetzen des Notrufs zu bestätigen. Gleichzeitig zeigt die Anzeige an, dass der SOS-Anruf im Gange ist.




Kurz darauf ist aus dem Lautsprecher der DORO SECURE 480 eine Pieptonfolge zu hören, die solange dauert, bis das Freizeichen des Mobilnetzes verfügbar ist. Je nach Mobilnetz-Verbindungszeit und Anzahl der erreichten Betreuer kann die Dauer des Verbindungsaufbaus variieren. Dies dauert typischerweise nur ein paar wenige Sekunden, wenn gleich die erste Nummer in der Anruf-Reihenfolge erreichbar ist.

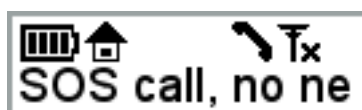
2.4.2 Notrufe ohne Mobilnetzverbindung des DORO SECURE 480

Wenn die DORO SECURE 480 außerhalb der Reichweite eines Mobilnetzes ist, sind keine Notrufe möglich.

Das Mobilnetz-Symbol der DORO SECURE 480 zeigt  an, wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt.

Wenn **ALWAYS ON-LINE** im Web-Service auf **OFF** gestellt wurde, schaltet die DORO SECURE 480 ihr

Mobilnetzmodul aus, um Strom zu sparen. Dies wird auch durch das -Symbol angezeigt. Wenn ein Anruf gestartet wird, versucht die DORO SECURE 480, eine Verbindung zum GSM-Netz aufzubauen. Wenn die Netzverbindung nicht innerhalb von zehn Minuten erfolgreich ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

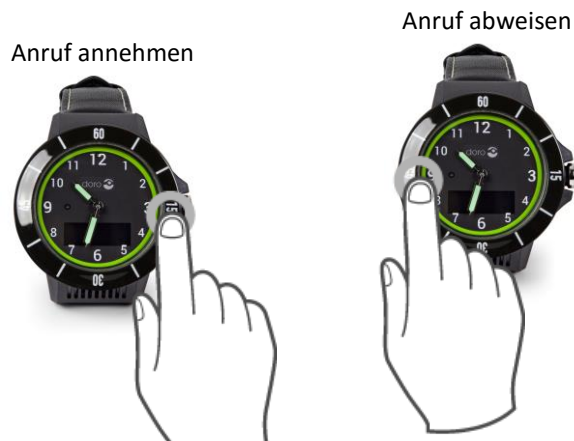


Wenn die Anrufverbindung nicht sofort hergestellt wird, ist es ratsam, dass der Benutzer der DORO SECURE 480, wenn möglich, zu einem Standort wechselt, wo die Netzverbindung funktioniert. Wenn die Verbindung nicht innerhalb des 10-Minuten-zeitraums hergestellt werden kann, wird der Notrufversuch abgebrochen und **NO NETWORK** in der Anzeige der DORO SECURE 480 angezeigt.



2.5 Anrufe annehmen und abweisen

DORO SECURE 480 kann auch Anrufe empfangen. Wenn das Geofence- und das Ladestation-Profil ausgewählt sind, empfängt die DORO SECURE 480 automatisch Anrufe. Im Sicherheitsalarm-Profil können Benutzer wählen, ob Sie eingehende Anrufe annehmen oder abweisen. Durch Drücken der JA-Taste bei Nummer 15 wird der Anruf angenommen, siehe Abbildung unten links. Durch Drücken der NEIN-Taste wird der Anruf abgewiesen, siehe Abbildung unten rechts.



2.6 Aufstellort für die Ladestation

Wenn das Ladestation-Alarmprofil verwendet wird, ist die richtige Platzierung der Ladestation wichtig für die volle Netzabdeckung beim Helfer zuhause. Eine fehlende oder mangelhafte Ladestation-Reichweite bei Verwendung des Ladestation-Alarmprofils führt zu falschen Alarmen. Wenn sich die DORO SECURE 480 in Reichweite einer Ladestation befindet, werden GSM und GPS ausgeschaltet, da dies den Energieverbrauch des Akkus erheblich senkt. Ohne Hindernisse beträgt die Reichweite der Ladestation bis zu zehn Meter. Wände und andere feste Hindernisse können diese Reichweite erheblich verkürzen. Unter Umständen sind für eine vollständige Signalabdeckung beim Helfer zusätzliche Ladestationen erforderlich. Sie können bis zu zehn Ladestationen mit einer DORO SECURE 480 verbinden. Eine Ladestation kann wiederum mit vielen DORO SECURE 480-Uhren verbunden werden.



Hinweis: Stellen Sie die volle Signalreichweite der Ladestation beim Helfer sicher. Dies reduziert die Anzahl falscher Ladestation-Alarme und verlängert die Akkutilisierungsdauer.

3 Sicherheit, Handhabung und Hilfe durch den Support

3.1 Richtlinien zur sicheren Verwendung

Bitte befolgen Sie diese Richtlinien. Nichtbeachtung kann potenziell zu Gesundheitsrisiken oder Fehlfunktionen des Produkts führen. Wenn Sie Zweifel an der einwandfreien Funktion der DORO SECURE 480 haben, lassen Sie die Uhr von einem zertifizierten Servicepartner überprüfen, bevor Sie sie verwenden bzw. den Akku laden.

3.1.1 Empfehlungen für die sichere Verwendung der DORO SECURE 480



Warnung: Die DORO SECURE 480 kann explodieren, wenn Sie offenen Flammen bzw. extremer Hitze ausgesetzt wird.

Gehen Sie sorgsam mit der DORO SECURE 480 um. Halten Sie sie sauber und frei von Staub.

Verwenden Sie die DORO SECURE 480 nicht in Umgebungen, die die jeweilige IP-Schutzklasse (insofern vorhanden) übersteigen, wie z. B. große Wassertiefen. Setzen Sie die Uhr keiner übermäßigen Feuchtigkeit aus.

Verwenden Sie die DORO SECURE 480 oder die Ladestation nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Für eine optimale Leistung sollte die DORO SECURE 480 nur innerhalb eines Temperaturbereichs zwischen -20 °C und +60 °C verwendet werden. Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über +60 °C aus.

Versuchen Sie nicht, die DORO SECURE 480 oder die Ladestation zu zerlegen. Wartungsarbeiten dürfen nur von autorisierten Servicepartnern durchgeführt werden.

Setzen Sie die DORO SECURE 480 oder die Ladestation keinen offenen Flammen aus.

Lassen Sie die DORO SECURE 480 nicht fallen (bzw. werfen Sie sie nicht).

Vermeiden Sie zu hohe Lautstärkepegel, die Ihr Gehör schädigen können.

Setzen Sie die DORO SECURE 480 oder die Ladestation nicht für längere Zeit übermäßiger Hitze aus.

Bitte verwenden Sie zum Reinigen der DORO SECURE 480 nur milde Reinigungsmittel und ein weiches Tuch.

Setzen Sie die Ladestation keiner Feuchtigkeit aus.

Halten Sie das Lademodul frei von Fremdobjekten.

Halten Sie das Mikrofon und den Lautsprecher sauber bzw. entfernen Sie Schmutz und andere Ablagerungen, die die Klangqualität beeinträchtigen.



Warnung: Gebrochenes Glas kann gefährliche scharfe Kanten haben.

3.1.2 Stromversorgung der Ladestation

Schließen Sie die Stromversorgung gemäß den Produktmarkierungen an eine Stromquelle an. Nicht in feuchten Bereichen oder im Freien verwenden, wo das Gerät Witterungseinflüssen ausgesetzt wäre. Das Kabel keinen Belastungen aussetzen (Zug-, Stauch-, Torsions- und Biegekräfte). Keine beschädigten Kabel verwenden.

3.1.3 DORO SECURE 480 Akku

Laden Sie den Akku der DORO SECURE 480 nur in einem Temperaturbereich zwischen +0 °C und +45 °C. Versuchen Sie nicht, die DORO SECURE 480 zu öffnen oder den Akku zu wechseln. Die Akkulebensdauer ist abhängig von Umgebungstemperatur, Signalstärke, gewähltem Profil und der Anzahl bzw. Dauer der Anrufe. Der Akku sollte nur von zugelassenen Servicepartnern ersetzt werden.

3.2 Laden der DORO SECURE 480

Bitte laden Sie die DORO SECURE 480 nur in dem Lademodul der Ladestation. Halten Sie die DORO SECURE 480 während des Ladens geschützt vor Feuchtigkeit, direktem Sonnenlicht und Staub. Bitte beachten Sie, dass die DORO SECURE 480 nur in einem Temperaturbereich zwischen +0 °C und +45 °C geladen werden darf.

3.3 Reparatur

Die DORO SECURE 480 ist ein hochentwickeltes Gerät, das empfindliche Elektronik und Mikromechanik enthält. Sie darf nur von autorisierten Servicepartnern repariert werden.

3.4 Ersatz des Armbands

Die DORO SECURE 480 verfügt über ein normales 22-mm-Uhrenarmband. Das Band kann durch einen qualifizierten Anbieter von Armbanduhren mit Austauschservice ausgewechselt werden.

Bitte setzen Sie sich mit Doro Care in Verbindung, um Informationen zu Armbandoptionen für Personen mit Demenz oder eingeschränkter Fingerfertigkeit zu erhalten.

3.5 Exportvorschriften

Der Endnutzer muss alle nationalen, bundesstaatlichen sowie regionalen Gesetze und Vorschriften zur Verwendung von Binärprogrammen im Rahmen der Lizenz befolgen. In den USA können dies unter anderem das US-Handelsministerium (Department of Commerce), einschließlich der Import- und Exportvorschriften (Export Administration Regulations, EAR), die Börsenaufsichtsbehörde (Securities Exchange Commission), die US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA) sowie die für Gefahrgut geltenden Vorschriften des US-Verkehrsministeriums (Department of Transportation) sein.

GESETZLICHE EINSCHRÄNKUNGEN ZUR NUTZUNG VON GPS: Endnutzer müssen bei der Verwendung des Produkts alle geltenden nationalen, bundesstaatlichen sowie regionalen Gesetze, Vorschriften und Verordnungen, insbesondere die nationalen Gesetze in den USA zur Nutzung von GPS-Technologie befolgen.

INGESCHRÄNKTE RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA Die Software wird mit eingeschränkten Rechten bereitgestellt. Die Verwendung, Duplizierung oder Veröffentlichung durch die US-Regierung unterliegt den Beschränkungen gemäß der bei Doro auf Anfrage erhältlichen Lizenzbestimmungen gemäß den US-Vorschriften DFARS 227 7202-3 oder den Unterabsätzen (c)(i) und (2) des Abschnitts Commercial Computer Software - Restricted Rights in 48 CFR 52.227 19, soweit anwendbar, oder gemäß den Vorschriften oder Bestimmungen der jeweiligen Abteilung oder Behörde, die Doro einen gleich- oder höherwertigen Schutz als der vorstehende Abschnitt bietet. Hersteller ist Navigil Ltd, Klavinpellontie 1-3, 02180 Espoo, Finnland.

Das Gerät oder die Software unterliegt ggf. Import- und Exportvorschriften der EU, der USA oder anderer Länder. Der Endnutzer befolgt die geltenden Gesetze und Vorschriften und muss über alle für die Auslieferung der Produkte an den Endnutzer erforderlichen Import- und Exportlizenzen verfügen und diese aufrechterhalten. Beispielsweise und ohne Einschränkung der vorherigen Ausführungen gilt: Das Produkt darf nicht vorsätzlich in Zielländer gemäß der Artikel in Kapitel II der Verordnung des Europäischen Rates (EG) 428/2009 exportiert oder re-exportiert werden. Insbesondere und ohne Einschränkung müssen die Import- und Exportvorschriften der USA (Export Administration Regulations, EAR, 15 C.F.R. §§ 730-774, <http://www.bis.doc.gov/>) des US-Handelsministeriums (Department of Commerce), des US-Wirtschafts- und Sicherheitsbüros (Bureau of Industry and Security) sowie wirtschaftliche Sanktionen und Vorschriften der USA (30 C.F.R. §§ 500 et. seq., <http://www.treas.gov/offices/enforcement/ofac/>) eingehalten werden. US-Finanzministerium (Department of Treasury, DoT), Amt für Kontrolle von Auslandsvermögen (Office of Foreign Assets Control, OFAC)

3.6 Endnutzer-Lizenzvereinbarung

Doro AB und/oder ihre Tochtergesellschaften, Lieferanten und Lizenzgeber ist/sind Eigentümer der mit der DORO SECURE 480 und Ladestation gelieferten Software.

Doro AB gewährleistet dem Endnutzer das eingeschränkte, nicht-exklusive Recht, die Software nur in Verbindung mit der DORO SECURE 480 zu verwenden. Das Eigentum an der Software wird nicht verkauft, übertragen oder anderweitig übergeben. Die Lizenzüberlassung gilt nur bei rechtzeitiger und vollständiger Bezahlung aller von Zeit zu Zeit fälligen Gebühren durch den Endnutzer.

Der Endnutzer ist nicht berechtigt, die Software oder Teile davon (i) zu übertragen oder zum Zweck der Rückentwicklung zu zerlegen, dekompileieren oder die Ausführung der Software bzw. Teile davon rückzuverfolgen.

Diese Lizenz ist für die gesamte Nutzungsdauer von DORO SECURE 480 gültig. Die Lizenz kann durch Übertragung Ihrer Rechte in Schriftform an einen Dritten beendet werden.

Die Nichtbeachtung dieser Bestimmungen führt zur sofortigen Beendigung bzw. zum sofortigen Erlöschen der Lizenz.

Diese Lizenz unterliegt schwedischem und finnischem Recht. Wo anwendbar, entsprechen die vorstehenden Ausführungen dem gesetzlichen Verbraucherrecht.

Doro AB und ihre Lieferanten und Lizenzgeber beanspruchen sämtliche Rechte, Ansprüche und Interessen in Bezug auf die und an der Software. Soweit die Software Materialien oder Code Dritter enthält, sind diese als Drittbegünstigte aus diesem Vertrag berechtigt.

3.7 GPS/GLONASS, Ladestation und Mobilnetzadresse

Die DORO SECURE 480 bietet GPS/GLONASS-, Ladestation- und mobilnetzadressenbezogene Funktionen. Die Standortbestimmungsfunktion wird mit Werkseinstellung („wie besehen“ und „mit allen Fehlern“) bereitgestellt. DORO AB gibt keine Zusicherung oder Garantie auf die Genauigkeit von Standortinformationen.

Standortbezogene Informationen von DORO SECURE 480 und Web-Service sind ggf. nicht immer verfügbar und fehlerfrei. Dies hängt auch von der Verfügbarkeit des Mobilfunknetzes ab. Bitte beachten Sie, dass die GPS/GLONASS-Leistung in bestimmten Umgebungen wie in Innenräumen und dicht bewaldeten Gebieten, in denen die GPS/GLONASS-Signale nicht zuverlässig empfangen werden können, eingeschränkt oder verhindert wird.

Die Reichweite der Ladestation kann erheblich variieren. Dies ist abhängig von den Gebäudestrukturen zwischen Ladestation und DORO SECURE 480, die die Signalübertragung behindern können.

Die Mobilnetze befinden sich in ständiger Veränderung. Unter Umständen ist es nicht in allen Bereichen möglich, einen mobilnetzbezogenen Standort zu bestimmen.

3.8 Notrufe

Es kann nicht unter allen Umständen garantiert werden, dass Notrufe erfolgreich verbunden werden. Gegebenenfalls sind nicht in allen Bereichen und in allen Netzen Anrufe möglich. Ursachen dafür können Netzkapazitäts- und Netzreichweitenbeschränkungen, Gebäude und andere ähnliche Hindernisse sein.

3.9 Medizinische Hilfsmittel/Geräte

Die DORO SECURE 480 und die Ladestation sind mit Funksendern ausgestattet, die implantierte sowie andere medizinische Hilfsmittel und Geräte beeinträchtigen können. Halten Sie zwischen DORO SECURE 480 bzw. Ladestation und medizinischem Hilfsmittel einen Mindestabstand von 15 cm ein, um das Risiko von Interferenzen zu senken. Halten Sie die DORO SECURE 480 nach Möglichkeit nicht ans Ohr. Informieren Sie sich bei einem Arzt oder Medizinproduktehersteller über die Verwendung in der Nähe medizinischer Hilfsmittel.

3.10 Spezifische Absorptionsrate (SAR) und Funkwellenbelastung

Die DORO SECURE 480 verfügt über einen „Bluetooth Low Energy“-Link und GSM-Mobiltelefonfunktionen.

Der „Bluetooth Low Energy“-Link und die GSM-Mobiltelefonfunktionen haben nur geringe Funkwellenemissionen. Für diese Emissionen wurden internationale Sicherheitsrichtlinien entwickelt. In den Richtlinien sind die zulässigen Grenzwerte für Funkwellenbelastung festgelegt. In den Richtlinien ist auch ein Sicherheitsrahmen berücksichtigt, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten und mögliche Abweichungen bei den Messungen zu berücksichtigen.

Mit der Spezifischen Absorptionsrate (SAR) wird die vom Körper aufgenommene Funkwellenenergie bei der Verwendung der DORO SECURE 480 gemessen. Der SAR-Wert wird unter Laborbedingungen für das höchste zertifizierte Energieniveau gemessen. Die DORO SECURE 480 verwendet die geringste erforderliche Leistung für den Zugriff auf das gewählte Netz, daher kann der tatsächliche SAR-Wert deutlich geringer sein.

3.11 DORO SECURE 480 Supportinformationen

Weitere Informationen finden Sie unter www.doro.com/care.

3.12 Ersatz des Akkus

Der interne Akku der DORO SECURE 480 darf nur von einem autorisierten Servicepartner ausgetauscht werden. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit dem nächsten Servicepartner-Standort in Verbindung.